

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Spielfeld:

Alle **Linien** sind 5 cm breit.

Zwei Seitenlinien und **zwei Grundlinien** begrenzen das Spielfeld und gehören zu ihm.

Mittellinie: wird in voller Breite als **zu beiden Spielfeldhälften gehörend** betrachtet.

Vorderzone: wird begrenzt durch die **Mittellinie und die Angriffslinie** und streckt sich seitlich über die Seitenlinien hinaus bis zum Ende der Freizone.

Aufschlagzone: ist eine 9 m breite Fläche hinter jeder Grundlinie.

Wechselzone: von der Verlängerung beider Angriffslinien bis zum Schreibertisch.

Libero-Austauschzone: Teil der Freizone auf der Seite der Mannschaftsbänke zwischen den Verlängerungen der Angriffslinie und der Grundlinie.

Aufwärmfläche: 3m x 3 m an beiden Ecken der Spielfläche auf der Seite der Mannschaftsbänke außerhalb der Freizone.

Die Temperatur der Halle darf nicht weniger als 10° C. Betragen.

Netz: 1,00 m breit und 9,50 oder 10,00 m lang.

Senkrecht über der Mittellinie befindet sich ein Netz mit Oberkante in einer Höhe von **2,24 m für Frauen** und 2,43 für Männer. **Die Höhe wird in der Mitte des Spielfeldes gemessen.** Die Höhe über den beiden Seitenlinien muss genau gleich sein und darf die vorgeschriebene Höhe **nicht um mehr als 2 cm überschreiten.**

Zum Netz gehörend

An der **Oberkante** des gesamten Netzes befindet sich ein waagrechtes 7 cm breites weißes Band.

An der **Unterkante** des gesamten Netzes befindet sich ein anderes waagrechtes 5 cm breites Band.

Zwei weiße Bänder, 5 cm breit und 1 Meter lang, werden am Netz senkrecht über den Seitenlinien befestigt.

Die Antennen, 10 cm Durchmesser und 1,80 Meter Länge, werden an der äußeren Kante jedes Seitenbandes befestigt. 80 cm ragen über das Netz hinaus. Sie sind rot und weiß markiert.

Begrenzen seitlich den Überquerungssektor.

Ball:

Besteht aus Leder oder Kunstleder.

Kann einfarbig und hell oder mit **einer Kombination von Farben gestaltet** sein.

Umfang 65 bis 67 cm, Gewicht 260 bis 280 g, Innendruck 0,30 bis 0,325 kg/cm² (4,26 bis 461 psi)

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht pro Spiel aus höchstens **12 Spielern (darunter befinden sich maximal 2 Liberos)**, sowie

- Dem Trainerstab (1 Trainer und maximal 2 co-Trainer)
- Dem medizinische Personal (1 Physiotherapeut und 1 Arzt)

Einer der Spieler, ausgenommen ein Libero, ist der **Mannschaftskapitän**, der im Spielberichtsbogen kenntlich gemacht wird. Nur die im Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler dürfen das Spielfeld betreten und am offiziellen Aufwärmen sowie am Spiel teilnehmen.

Sobald der Kapitän und der Trainer den Spielberichtsbogen unterzeichnet haben, dürfen die eingetragenen Spieler nicht mehr geändert werden.

Die nicht im Spiel befindlichen Spieler müssen entweder auf ihrer Mannschaftsbank sitzen oder sich auf ihrer Aufwärmfläche aufhalten.

Die Mannschaftsbänke befinden sich seitlich, neben dem Schreibertisch außerhalb der Freizone.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Die Trikots der Spieler müssen von 1 bis 20 nummeriert sein. Die Nummern müssen auf der Brust mindestens 15 cm und auf dem Rücken mindestens 20 cm hoch sein. Die Streifen, aus dem die Nummern bestehen, muss mindestens 2 cm breit sein.

Der Mannschaftskapitän muss auf seinem Trikot unter der Nummer auf der Brust einen Streifen von 8 x 2 cm haben.

Mannschaftskapitän:

- Darf **kein Libero** sein.
- Unterschreibt den Spielberichtsbogen **vor und nach dem Spiel**.
- Vertritt die Mannschaft bei der **Auslösung**.
- Fungiert als **Spielkapitän**, wenn er spielt.
- Ernennt einen Spielkapitän, **aber nicht der Libero**, wenn er sich nicht auf dem Spielfeld befindet.
- **Als Spielkapitän** ist er als Einzige gestattet mit den Schiedsrichtern zu sprechen wenn sich der Ball sich nicht im Spiel befindet.
- Überprüfen von Aufstellung der Mannschaft, den Boden, das Netz und den Ball.
- **Beantragt bei Abwesenheit des Trainers Auszeiten und Wechsel**
- Bedankt den Schiedsrichter nach dem Spiel.

Wenn der Spielkapitän mit der Erläuterung des 1. Schiedsrichters nicht einverstanden ist, kann er gegen die Entscheidung protestieren. Er muss dem 1. Schiedsrichter **sofort** mitteilen, dass er sich das Recht vorbehält, am Ende des Spiels einen offiziellen Protest im Spielberichtsbogen einzutragen.

Trainer:

- Trägt die Namen und Nummern der Spieler in den Spielberichtsbogen oder überprüft den Eintrag und unterschreibt ihn.
- Leitet das Spiel seiner Mannschaft außerhalb des Spielfeldes indem er Anweisungen erteilt.
- Bestimmt die Startaufstellungen
Vor jedem Satz übergibt er dem 2. Schiedsrichter oder dem Schreiber das ordnungsgemäß ausgefüllte und unterschriebene Aufstellungsblatt.
- Sitzt am nächsten zum Schreiber.
- Er darf die Bank aber auch verlassen und sich in der Freizone im Bereich seiner Mannschaft von der Verlängerung der Angriffslinie bis zur Aufwärmfläche sich aufhalten.
- Hat das Recht Wechsel und Auszeiten zu beantragen.

Seine Ansprechperson ist der 2. Schiedsrichter.

Co-Trainer:

Sitzt auf der Mannschaftsbank, hat aber nicht das Recht, in das Spiel einzugreifen.

Falls der Trainer seine Mannschaft verlassen muss, darf ein Co-Trainer die Aufgaben des Trainers für die Dauer der Abwesenheit übernehmen. **Dies gilt nicht, wenn der Trainer das Spielfeld als Spieler betritt.**

Auslösung

Der Gewinner wählt:

- entweder das Recht den ersten Aufschlag auszuführen oder ihn anzunehmen
- oder die Spielfeldseite

Der Verlierer nimmt die verbleibende Auswahl vor.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Punktgewinn:

Eine Mannschaft erhält einen Punkt wenn

- Der Ball auf den Boden des gegnerischen Spielfeldes fällt.
- Die gegnerische Mannschaft einen Fehler begeht.
 - Werden zwei oder mehrere Fehler nacheinander begangen, wird nur der erste geahndet.
 - Werden zwei oder mehrere Fehler von Gegnern gleichzeitig begangen, wird auf **Doppelfehler** entschieden und der Spielzug wiederholt.
- Die gegnerische Mannschaft eine Bestrafung erhält.
- Die gegnerische Mannschaft des Aufschlagrechts aufgrund von Zeitüberschreitung beim Aufschlag verliert.
- Die gegnerische Mannschaft einen Rotationsfehler macht während des Aufschlags.
 - Aufstellungsfehler
 - Falsche Spieler macht Aufschlag.

Satzgewinn:

Gewinner eines Satzes ist die Mannschaft die als erste 25 Punkten mit einem **Vorsprung von mindestens 2 Punkten erzielt.**

Im Falle des Gleichstandes von 24:24 wird das Spiel fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist.

Alle Satzpausen (Zeit zwischen den Sätzen) dauern 3 Minuten.

Spielgewinn:

Gewinner des Spiels ist die Mannschaft, die drei Sätze gewinnt.

Im Falle eines 2:2 Gleichstands, wird der Entscheidungssatz bis 15 Punkte gespielt, wobei ein Vorsprung von zwei Punkten zu erreichen ist.

Die Mannschaften wechseln die Spielfeldseiten sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.

Eine für den Satz oder das Spiel für unvollständig erklärte Mannschaft verliert den Satz oder das Spiel.

Offizielles Aufwärmen:

Vor dem Spiel dürfen die Mannschaften gemeinsam **sechs Minuten am Netz aufwärmen wenn sie vorher ein anderes Spielfeld zur alleinigen Verfügung hatten; andernfalls erhalten sie zehn Minuten.**

Bei Mannschaftgetrenntes Aufwärmen, stehen den Mannschaften je drei oder je fünf Minuten zur Verfügung.

Startaufstellung der Mannschaften:

- 6 Spieler müssen im Spiel sein
- Bei der **Startaufstellung** der Mannschaften ist der Libero nicht auf dem Spielfeld.
- Startaufstellung wird vom Trainer den 2. Schiedsrichter oder Schreiber übermittelt.
 - Bei Abweichungen zwischen den Positionen der Spieler auf dem Feld und dem Aufstellungsblatt, wird ohne eine Sanktion die Aufstellung auf dem Feld korrigiert.
 - Wird eine Abweichung zwischen der Startaufstellung und den Aufstellungsblatt erst später festgestellt, muss die betreffende Mannschaft die korrekten Positionen einnehmen. Alle Punkte, die die Mannschaft erzielt hat, werden aberkannt. Der Gegner behält seine Punkte und erhält zusätzlich einen Punkt und den Aufschlag.
 - Eine Änderung der Aufstellung ist nach Abgabe den Aufstellungsblatt, nur noch durch einen normalen Wechsel möglich.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Positionen

In dem Moment des Aufschlags, muss jede Mannschaft, ausgenommen der Aufschlagspieler, in ihrem eigenen Feld entsprechend der Rotationsfolge aufgestellt sein.

Die Positionen der Spieler werden durch die Stellung der den Boden berührenden Füße bestimmt. Aufstellung der Spieler während des Aufschlags.

- Jeder **Hinterspieler** muß sich **hinter seine Vorderspieler** stehen.
1 hinter die 2, 6 hinter die 3, 5 hinter die 4.
- Der **Vorderspieler** muß sich **seitlich entsprechend die Regel** aufstellen.
2 rechts von 3, 3 zwischen 2 und 4, 4 links von 3.
- Der **Hinterspieler** muß sich **seitlich entsprechend die Regel** aufstellen.
1 rechts von 6, 6 zwischen 1 und 5, 5 links von 6.

Reihenfolge der Fehler:

1. Der **Aufschlagspieler** begeht im Moment des Schlagens einen Fehler.
 - Der falsche Spieler schlägt auf, ist ein Rotationsfehler
 - Er führt den Aufschlag nicht korrekt aus.
2. **Positionsfehler**; bedeutet dass ein Spieler im Moment in dem der Aufschlagspieler den Ball schlägt, sich nicht auf seiner richtigen Position befindet.
3. **Anderer Fehler**

Einen Rotationsfehler wird begangen wenn der Aufschlag nicht entsprechend der Rotationsfolge erfolgt. Konsequenzen:

- a. Der Schreiber meldet sich mit einem akustischen Signal.
- b. Der Gegner gewinnt einen Punkt und erhält das Aufschlagrecht.

Falls der Rotationsfehler erst nach Beendigung des Spielzuges, der mit dem Rotationsfehler begonnen wurde, festgestellt wird, erhält der Gegner nur einen Punkt, unabhängig vom Ausgang des gespielten Spielzuges.

Der Schreiber stellt fest bei welchem Spielstand der Fehler begangen wurde.

Alle durch die schuldige Mannschaft danach erzielten Punkte werden annulliert.

Die Punkte des Gegners bleiben erhalten. Wenn das nicht möglich ist werden keine Punkte aberkannt.

Spielaktionen

Ball ist „in“ wenn ein Teil des Balles zu irgendeinem Zeitpunkt während seines Kontakts mit dem Boden das Spielfeld einschließlich der Begrenzungslinien berührt.

Ein Ball ist „aus“ wenn

- Sich alle Teile des Balles, die den Boden berühren, **vollständig außerhalb des Begrenzungslinien befinden.**
- Er außerhalb des Feldes einen Gegenstand, die Decke oder eine Person berührt
- Er die Antennen, Spannseile, Pfosten, oder das Netz außerhalb der Seitenbänder berührt.
- die senkrechte Ebene des Netzes entweder teilweise oder vollständig außerhalb des Überquerungssektors überquert.
- Er die senkrechte Ebene unterhalb des Netzes vollständig durchquert.

Jede Mannschaft muss innerhalb der eigenen Spielfläche und des eigenen Spielraumes spielen.

Der Ball darf von außerhalb der eigenen Freizone zurückgespielt werden. **Darauf achten dass der Ball nicht zwischen die Antenne zurückgespielt wird.**

Spielen es Balles

- Jeder Kontakt eines Spielers mit dem Ball wird als Berührung bezeichnet.
- Eine Mannschaft hat das Recht auf 3 Berührungen (zusätzlich zum Block)

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

- Ein Spieler darf den Ball nicht zweimal direkt nacheinander berühren.
AUSSER nach einem Block wenn diese innerhalb derselben Aktion geschieht.
- Der Ball darf jeden Körperteil berühren.
- Der Ball muss kurz berührt werden
- **Der Ball darf mehrere Körperteile berühren wenn dies gleichzeitig geschieht.**
- **Bei der ersten Berührung darf der Ball mehrere Körperteile hintereinander berühren, wenn dies innerhalb einer Aktion erfolgt.**

Wenn 2 oder 3 Mitspieler gleichzeitig den Ball berühren, so zählt dies als 2 oder 3 Berührungen.
Führen die Gegner oberhalb der Netzkante gleichzeitig den Ball, wird nicht abgepriffen.

Fehler beim Spielen des Balles

- BERÜHRUNG MIT HILFESTELLUNG: Ein Spieler darf **nicht** von einem Gegenstand oder Mitspieler Unterstützung erhalten um den Ball zu spielen.
- DOPPELBERÜHRUNG: Ein Spieler begeht ein Fehler wenn er den Ball **zweimal direkt nacheinander** oder mit mehrere Körperteile nacheinander berührt.
- GEHALTENER BALL: Der Ball darf **nicht** gefangen oder geworfen werden; er prallt nach der Berührung nicht zurück
- VIER BERÜHRUNGEN: Eine Mannschaft berührt den Ball viermal bevor er zurückgespielt wird.

Ball am Netz

Der zum Feld des Gegners gespielte Ball, muss innerhalb des Überquerungssektors über das Netz fliegen. Überquerungszone: Zwischen Decke, die Antennen und der gedachte Verlängerung, und die Oberkante des Netzes.

Spieler am Netz

- Ein Spieler darf beim blocken den Ball auf der gegnerischen Seite berühren, vorausgesetzt dass er das Spiel des Gegners vor noch während dessen Angriffsschlages behindert. Nach dem Angriffsschlag darf ein Spieler seine Hände über das Netz führen.
- Die Berührung des gegnerischen Feldes mit jedem Körperteil oberhalb der Füße ist erlaubt.
- Die Berührung des gegnerischen Feldes mit einem oder beide Füße ist **gestattet**, wenn ein **Teil des Fußes oder Füße sich auf der Mittellinie oder direkt über ihr befinden.**
- **Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler.** Den Rest des Netzes außerhalb der Antennen darf berührt werden, vorausgesetzt dass das Spiel dadurch nicht beeinflusst wird.

Aufschlag

Ist die Handlung, durch die der in der Aufschlagzone befindliche rechte Hinterspieler (Pos. 1) den Ball ins Spiel bringt. Die Spieler müssen die im Aufstellungsblatt eingetragene Aufschlagreihenfolge einhalten.

- Der Ball muss mit einer Hand oder einem Teil des Arms geschlagen werden, nachdem er hochgeworden oder losgelassen wurde. Hochwerfen darf man nur einmal.
- Der Aufschlagspieler muss den Ball nach dem Pfiff des 1. Schiedsrichters zum Aufschlag **binnen 8 Sekunden schlagen. Ein vor dem Pfiff ausgeführten Aufschlag wird annulliert und wiederholt.**

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Sichtblock

Ein Spieler oder eine Gruppe von Spielern der aufschlagenden Mannschaft bilden einen Sichtblock, wenn sie während der Ausführung des Aufschlags sich bewegen um den Aufschlagspieler und die Flugbahn des Balles zu bedecken bis der Ball die senkrechte Ebene des Netzes erreicht hat.

Angriffsschlag

Alle Aktionen (außer Aufschlag und Block) bei denen der Ball in Richtung des Gegners gespielt wird.

- Ein **Vorderspieler** darf einen Angriffsschlag in jeder Höhe ausführen
- Ein **Hinterspieler** darf einen Angriffsschlag in jeder Höhe ausführen **wenn beim Absprung die Füße des Spielers die Angriffslinie entweder berührt noch überschritten wird.** Landen darf er in der Vorderzone.
- Ein **Hinterspieler** darf einen Angriffsschlag **innerhalb der Vorderzone ausführen, wenn im Augenblick der Ballberührung der Teil des Balles unterhalb der Netzoberkante ist.**

In der Vorderzone darf **kein Spieler** direkt nach dem Aufschlag einen Angriffsschlag ausführen, wenn der sich vollständig ober die Netzkannte befindet.

Block

Beim blocken darf der Spieler seine Arme und Hände über das Netz führen, wenn diese Aktion das Spiel des Gegners nicht behindert. Deshalb ist es nicht erlaubt, den Ball jenseits des Netzes zu berühren, bevor der Gegner einen angriffsschlag vollzogen hat.

Der Aufschlag des Gegners darf nicht geblockt werden.

Unterbrechungen Zeit zwischen einem vollendeten Spielzug und dem Pfiff des 1. Schiedsrichters zum nächsten Aufschlag.

Regulären Spielunterbrechungen

- **Auszeit.** Pro Satz sind **2 Auszeiten, jeweils 30 Sekunden** erlaubt
Wird **vom Trainer** oder beim Abwesendheit des Trainers, vom Spielkapitän **beantragt.**
Findet in der Freizone nahe zu ihrer Bank statt.
- **Wechsel, 6 Stuck** sind erlaubt. (Auswechsel ist kein Wechsel!)
Einen Wechselspieler darf ein einem Satz nur einmal für einen Spieler der Startaufstellung eingewechselt werden, und er kann nur gegen diesen wieder ausgewechselt werden.

Ein hinausgestellter Spieler oder disqualifizierter Spieler muss normal gewechselt werden. Ist dies nicht möglich, wird die Mannschaft für unvollständig erklärt.

Durchführen des Wechsels

- Er findet statt in der Wechselzone (zwischen der Schreibertisch und der Angriffslinie).
- Der Wechselspieler betritt spielbereit die Wechselzone und beantragt damit den Wechsel.
Der Antrag wird vom Schreiber oder vom 2. Schiedsrichter angenommen und durch Benutzung eines Summers oder einer Pfeife angezeigt.
- Der 2. Schiedsrichter genehmigt den Wechsel..
- Bei mehrere Wechsel, sollen alle Wechselspieler zur selben Zeit, die Wechselzone betreten.

Darf **nicht beantragt** werden

1. Während eines Spielzuges
- 2 Im Augenblick zum Pfiffs zum Aufschlag oder nachdem.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Spielverzögerungen

Eine unberechtigte Handlung einer Mannschaft die davon abhält, das Spiel wieder auf zu nehmen

- Verzögerung einer regulären Spielunterbrechung
- Verlängerung von Unterbrechungen nach der Aufforderung das Spiel fortzusetzen
- Beantragung eines unrechtmäßigen Wechsels.
- Wiederholung eines unberechtigten Antrages
- Verzögerung des Spiels durch ein Mannschaftsmitglied

Sanktionen:

1. Mal : **Verwarnung gegen Verzögerung**
2. Mal, 3. Mal und so weiter. **Bestrafung wegen Verzögerung Punkt und Aufschlagrecht für den Gegner**

Sind Mannschaftssanktionen.

Sind über das ganze Spiel wirksam

Werden im Spielberichtsbogen eingetragen.

Verletzung/Krankheit

Spiel sofort unterbrechen und der medizinischen Hilfe gestatten, das Feld zu betreten.

Kann der Spieler entweder normal noch ausnahmsweise ausgewechselt werden, wird dem Spieler eine Wiederherstellungszeit von 3 Minuten gewährt, jedoch nur einmal pro Spieler während des gesamten Spiels.

Kann der Spieler nicht weiter spielen, dann wird seine Mannschaft für unvollständig erklärt.

Äußere Einflüsse

Tritt während des Spiels eine äußere Beeinträchtigung auf, wird das Spiel unterbrochen und der Spielzug wiederholt.

Libero

- Jeder Mannschaft hat das Recht aus ihrer Spielerliste, **2 Liberos** zu benennen.
Es darf sich zu jedem Zeitpunkt nur ein Libero auf dem Spielfeld befinden.
- Vor dem Spiel eintragen in die dafür vorgesehenen speziellen Zeilen.
- Das Trikot muss farblich sich von der anderen Mannschaftsmitglieder deutlich abheben und mit einer Nummer versehen sein.

- Der Libero darf in **jede Hinterspielposition** eingetauscht werden.
- Der Libero wird als **Hinterspieler** gesehen.
- Der Libero darf **entweder aufschlagen, blocken noch einen Blockversuch** durchführen
- Der Libero darf **kein Angriffsschlag** ausführen, von wo auch immer, wenn sich **der Ball im Augenblick der Berührung vollständig oberhalb der Netzoberkante befindet.**
- Ein Spieler darf nach einem oberen Zuspiel des in seiner Vorderzone befindlichen Liberos, **keinen Angriffsschlag ausführen wenn sich den Ball beim schlagen vollständig oberhalb der Netzkannebefindet.**
- Der Libero darf kein Mannschaftskapitän oder Spielkapitän sein.
- Der Libero-Austauschaktion findet statt vor dem Pfiff zur Ausführung des Aufschlags oder am Anfang jeden Satz, nachdem der 2. Schiedsrichter die Startaufstellung kontrolliert hat.
- Austausch findet statt in die LiberoAustauschzone (zwischen der Angriffslinie und der Grundlinie auf der Seite von der Mannschaftsbank).

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

- A. Der Libero kann nur durch denjenigen Spieler wieder ausgetauscht werden, für den er eingetauscht ist oder durch den zweiten Libero.
*Liberoaustauschaktionen zählen **nicht** als Wechsel.*

- B. Es soll ein vollendeter Spielzug zwischen zwei Austauschaktionen liegen.

Es liegt eine unrechtmäßige Libero-Austauschaktion vor wenn A und B nicht berücksichtigt werden. **Es gibt eine Sanktion wegen Verzögerung.**

Libero-Austauschaktion nach dem Pfiff zur Ausführung des Aufschlags aber vor dem Aufschlag soll nicht zurückgewiesen werden. Der Libero soll darauf hingewiesen werden dass dies so kein korrekter Ablauf ist. **Bei Wiederholung gibt es eine Sanktion wegen Verzögerung.**

Wenn ein Libero hinausgestellt oder disqualifiziert wird, darf er sofort durch den zweiten Libero ersetzt werden.

Sportliches Verhalten

Die Teilnehmer haben Handlungen oder Haltungen zu unterlassen, die darauf abzielen, Entscheidungen der Schiedsrichter zu beeinflussen oder von der eigenen Mannschaft begangene Fehler zu vertuschen.

Geringfügiges Fehlverhalten

Bei großem Ausmaß:

1. Durch eine verbale Verwarnung über den Spielkapitän Keine Karte zeigen
2. Durch zeigen der **GELBEN KARTE** an das betreffende Mannschaftsmitglied.

Dieses gilt für die ganze Mannschaft.

Wird im Spielberichtbogen eingetragen. Hat keine Konsequenzen.

Fehlverhalten mit Sanktionen.

- Unangemessenes Verhalten: überschreiten anerkannte Umgangsformen
- Ausfallendes Verhalten: Beleidigende Äußerungen oder Gesten sowie verächtlicher Handlungen.
- Aggression: Psychischer Angriff sowie aggressives oder bedrohendes Verhalten.

Bestrafung:

1. Erstes Mal unangemessenes Verhalten : **Punkt und Aufschlag für den Gegner.**
ROTE KARTE
2. Zweites Mal unangemessenes Verhalten desselben Mannschaftsmitgliedes: **Hinausstellung**
GELBE UND ROTE KARTE ZUSAMMEN
3. Drittes Mal unangemessenes Verhalten desselben Mannschaftsmitgliedes **Disqualifikation**
GELBE UND ROTE KARTE GETRENNT
4. Erstes Mal ausfallendes Verhalten: **Hinausstellung**
GELBE UND ROTE KARTE ZUSAMMEN
5. Zweites Mal ausfallendes Verhalten : **Disqualifikation**
6. Erste Aggression : **Disqualifikation**
GELBE UND ROTE KARTE GETRENNT

Sind persönliche Sanktionen

Werden im Spielberichtsbogen eingetragen.

Fehlverhalten zwischen den Sätzen; Sanktionen dafür werden im folgenden Satz wirksam.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Der 1. Schiedsrichter

Zeigt nacheinander an

- Die Mannschaft die aufgeschlagen wird
- Art des Fehlers
- Falls erforderlich den Spieler der den Fehler begangen hat.

Pfeift das Ende eines Spielzuges wenn er sicher ist, dass ein Fehler begangen ist.

Pfeift zur Ausführung des Aufschlags.

Pfeift bei Blockfehler eines Hinterspielers oder Liberos.

Doppelfehler:

- Art des Fehlers
- Falls erforderlich die Spieler die die Fehler begangen haben.

- leitet das Spiel
- kann ein Mitglied des Schiedsgerichts ersetzen lassen.
- Hat das Recht über alles zu entscheiden was das Spiel betrifft.
- Erlaubt keine Diskussionen über seine Entscheidungen. Gibt jedoch dem Spielkapitän Erläuterung auf dessen Verlangen.
- Überprüft Zustand der Spielfläche, die Ausrüstung und die äußeren Bedingungen
- Macht die Auslosung mit den Mannschaftskapitänen
- Überwacht das Aufwärmen der Mannschaften.
- Spricht Verwarnungen aus
- Darf Fehlverhalten und Verzögerungen ahnden.

Trifft Entscheidungen mittels Pfeifen über:

- Fehler des Aufschlagspielers
- Positionsfehler der aufschlagenden Mannschaft
- Sichtblock
- Fehler beim Spielen des Balles
- Fehler oberhalb des Netzes
- Netzberührungen durch Spieler
- Fehler bei Angriffsschlägen von Libero und Hinterspieler
- Fehler nach Angriff nach einem unerlaubten Zuspiel vom Libero (siehe dort)
- Bälle die den unteren Sektor vollständig durchqueren
- Bälle die außerhalb der Überquerungszone zum gegnerischen Feld gespielt werden.

Nach Spiel-Ende überprüft und unterschreibt er den Spielberichtsbogen.

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Der 2. Schiedsrichter

Zeigt nacheinander an

- Art des Fehlers
- Falls erforderlich den Spieler der den Fehler begangen hat
- (nach dem 1. Schiedsrichter) Die Mannschaft die aufschlagen wird

Pfeift das Ende eines Spielzuges wenn er sicher ist, dass ein Fehler begangen ist.

Pfeift bei Blockfehler eines Hinterspielers oder Liberos.

Doppelfehler:

- Art des Fehlers
- Falls erforderlich die Spieler die die Fehler begangen haben.

Er ist der Assistent des 1. Schiedsrichters.

Falls der 1. Schiedsrichter nicht mehr in der Lage ist, seine Tätigkeiten fortzusetzen, kann ihn der 2. Schiedsrichter ersetzen.

Er darf ohne pfeifen auch Fehler außerhalb seiner Zuständigkeit anzeigen.

- Überwacht die Arbeit des Schreibers
- Überwacht die Spieler auf der Bank und Aufwärmfläche
- Genehmigt reguläre Spielunterbrechungen und deren Dauer
- Warnt der 1. Schiedsrichter und den Trainer bei der 2. Auszeit und 6. Wechsel.
- Genehmigt bei einer Verletzung einen ausnahmsweisen Wechsel wenn nötig
- Überprüft den Zustand des Fußbodens während des Spiels.
- Überprüft Mannschaftsmitglieder auf der Straffläche
- Überprüft vor jedem Satz und beim Seitenwechsel, die Positionen der Spieler

Trifft Entscheidungen mittels Pfeifen über

- Positionsfehler der annehmende Mannschaft
- Übertreten eines Spielers unter dem Netz.
- Fehler am Netz oder Antenne
- Fehler bei Angriffsschlag von Libero oder Hinterspieler
- Kontakt des Balles mit einem fremden Gegenstand.
- Kontakt des Balles mit dem Boden, falls der 1. Schiedsrichter nicht in der Lage ist, diese Berührung zu sehen.
- Bälle die außerhalb der Überquerungszone zum gegnerischen Feld gespielt werden.

Nach Spiel-Ende unterschreibt er den Spielberichtsbogen.

Schreiber

Er führt den Spielberichtsbogen entsprechend den Regeln, wobei er mit dem 2. Schiedsrichter zusammenarbeitet.

Ausfüllen vor dem Spiel bzw. Satz

- Angaben über das Spiel
- Angaben über die Mannschaft: Nummern und Namen der Spieler und Libero(s)
- Unterschriften der Kapitäne und Trainer einholen.
- Startaufstellung jeder Mannschaft übertragen

Internationale Spielregeln Volleyball 2017

Während des Spiels

- Erzielte Punkte vermerken
- Die Aufschlagreihenfolge jeder Mannschaft kontrollieren
Nach Ausführung des Aufschlags die Schiedsrichter informieren bei einem *Rotationsfehler*.
- Die Wechsel und Auszeiten eintragen und ihre Anzahl zu überprüfen.
- Den Schiedsrichtern auf einen unberechtigten Antrag auf eine reguläre Spielunterbrechung hin zu weisen.
- Alle formellen Verwarnungen, Sanktionen, unberechtigten Anträge und alle anderen Vorkommnisse eintragen.
- Satzpause kontrollieren

Nach Spiel-Ende

- Endresultat eintragen
- Im Falle eines Protestes nach der Zustimmung des 1. Schiedsrichters, dem Mannschaftskapitän erlauben dieses im Spielberichtsbogen ein zu tragen.
- Unterschreiben und Unterschriften der Mannschaftskapitäne und danach der Schiedsrichter einholen

Schreiberassistent

- Assistent den Schreiber
- Führt den Libero-Kontrollbogen und meldet sich beim Schiedsrichter wenn einen Fehler vorliegt**
- Bedient die manuelle Anzeigetafel am Schreibertisch
- Signalisiert der Anfang und Ende der technische Auszeiten
- Bereitet einen Notfallspielberichtsbogen vor**

Nach Spiel-ende

- Libero-Kontrollbogen abzeichnen
- Spielberichtsbogen unterschreiben

Linienrichter

Zeigt mit Hilfe einer Fahne an

- Ball „in“ oder „aus“ wenn der Ball in der Nähe ihrer Linie(n) zur Boden fällt.
- Berührungen der *annehmenden Mannschaft* der „aus“ sind.
- Berührung des Balles mit der Antenne,
- Spielen des Balles über das Netz außerhalb der Überquerungszone
- Fußfehler des Aufschlagspielers
- Aufhalten des Spielers außerhalb des Spielfeldes während des Aufschlags.